Ja, ich möchte gerne spenden:
als Privatperson als Unternehmen
einmalig vierteljährig halbjährlich regelmäßig jährlich
Ja, ich möchte Mitglied im Verein werden:
als Privatperson als Unternehmen
Betrag: EUR
(Privatpersonen ab 80 €, Unternehmen ab 500 €)
Ich möchte den Betrag einziehen lassen. Meine IBAN lautet:
DE
Ich spende auf das Konto von MENSCHENMÖGLICHES e.V. : IBAN: DE71 3605 0105 0000 216283, BIC: SPESDE3EXXX
Vorname und Name
(Unternehmen)
Straße und Hausnummer
PLZ und Stadt
E-Mail-Adresse
Ort, Datum Unterschrift
Bitte schicken Sie mir eine Spendenbescheinigung zu
Olch möchte den gedruckten Newsletter von MM erhalten (einmal im Jahr)

So erreichen Sie uns

Bei Fragen oder Terminwünschen erreichen Sie unser Team von "Schwere Last von kleinen Schultern nehmen" kurzfristig unter:

Per Mail an: familien@menschenmoegliches.de

Per Telefon unter: 0201 - 85 89 25-90

Für den Fall, dass wir nicht persönlich erreichbar sind, können Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen zeitnah zurück.

Unsere Adresse: Wallotstr. 4, 45136 Essen

Über MENSCHENMÖGLICHES

Seit 2011 setzt sich der Verein für Menschen ein, die schwer erkrankt sind. Ganz besonders haben wir dabei die Kinder und Jugendlichen der Familien im Blick. Wir machen es uns zur Aufgabe, die Familien in dieser schweren Zeit zu begleiten und zu unterstützen.



Das Besondere an MENSCHENMÖGLICHES ist, dass bei uns bürgerschaftliches Engagement mit den professionellen Strukturen des Gesundheitswesens vernetzt ist. So können wir schnell und effektiv handeln.

Unsere Schirmherren, der Essener Schauspieler Henning Baum und der Sternekoch Nelson Müller, stehen dabei fest an unserer Seite.

www.menschenmoegliches.de

Unsere Kooperationspartner:









MENSCHEN MÖGLICHES

SCHWERE LAST VON KLEINEN SCHULTERN NEHMEN

Familienbegleitung durch Krankheit und Trauer

Eine Einrichtung für Familien mit einem an Krebs erkrankten Elternteil, getragen von MENSCHENMÖGLICHES e. V.

Niemand ist alleine krank

Die Diagnose Krebs verändert schlagartig das Leben von Familien. Eltern mit Krebs sorgen sich nicht nur um sich selbst, sondern vor allem auch um ihre Kinder. Kinder wiederum haben ein feines Gefühl für Veränderungen und die Sorgen ihrer Eltern.

Unser multi-professionelles Team aus Familienbegleiterinnen mit systemischer Zusatzausbildung bietet an, Sie und Ihre Kinder zu beraten und zu informieren sowie in dieser schweren Zeit über einen kurzen oder längeren Zeitraum zu begleiten.

Fragen, die wir oft von Eltern hören:

- Wieviel Wahrheit braucht mein Kind?
- Wie kann ich mein Kind schützen?
- Woran erkenne ich, dass mein Kind Hilfe braucht und wie können eigene Belastungen und Bedürfnisse – aber auch gleichzeitig die der Kinder – im Blick behalten werden?

Häufige Fragen von Kindern:

- Was ist eigentlich Krebs?
- Wodurch bekommt man Krebs und kann man daran sterben?
- Warum fallen die Haare aus?
- Ist Krebs ansteckend und bin ich Schuld daran?



Was wir tun

Wir verstehen uns als präventives Angebot. Kinder müssen nicht erst auffällig werden, um Unterstützung zu erhalten. Folgende Angebote gibt es:

- Regelmäßige Einzelkontakte mit den Kindern
- Familiengespräche
- Eltern- und Paargespräche
- Netzwerkgespräche
- Trauergruppen

Wir sind für Sie da. Für ein einmaliges Gespräch oder eine mehrmonatige Begleitung. Von der Erstdiagnose, bis über den Tod hinaus. Neben Einzel- und Familiengesprächen bieten wir auch dem sozialen Umfeld der Familie Unterstützung an. Wir sprechen mit Ihnen am Krankenbett oder in unserer Einrichtung in der Wallotstraße.

Wer sind wir

Wir sind ein Team von erfahrenen Familienbegleiterinnen, das sich mit viel Einfühlungsvermögen den Fragen und Sorgen der Großen und Kleinen annimmt. Dabei gilt unser Blick der gesamten Familie, als auch jeder einzelnen Person.

Wir möchten, dass Ihre Familie einen guten Weg findet, mit der schwierigen Situation umzugehen. Dabei stärken, unterstützen und begleiten wir Sie. Wir nehmen Ihre Ängste und Sorgen wahr und suchen mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen.

Ihren Kindern helfen wir, die Krankheit und die Veränderungen zu verstehen. Dabei bringen uns auch kreative und spielerische Prozesse an unser Ziel. Zusammen mit den Jugendlichen und Eltern setzen wir uns mit den Verunsicherungen auseinander und ermöglichen eine offene und ehrliche Kommunikation über die Erkrankung.

Bitte mit 95 Cent freimachen

Rückantwort

MENSCHENMÖGLICHES Simone Oster Wallotstr. 4

e. .<





MENSCHEN



Spende edächtnis das ist ankbark erze

stützung bedeutet uns viel. Mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein unsere Arbeit zu sichern. einer Trauerfeier anlässlich eines Geburtstags, Jubiläums oder Sie zudem nachhaltig dazu bei,

Simone Oster